



IBZ

Schulen für Technik Informatik Wirtschaft

ENTWICKELN. PROGRAMMIEREN. INSTALLIEREN. AKTUALISIEREN.

IHR START INS BERUFSLEBEN:

INFORMATIKER/-IN EFZ

BERUFSAUSBILDUNG MIT EIDG. FÄHIGKEITSZEUGNIS

INFORMATIKER/-IN

MIT EIDG. FÄHIGKEITSZEUGNIS

Ohne Informatik geht nichts mehr. Telefone und Computer, Haushaltgeräte, Billettautomaten und Steuerungsanlagen, Autos, Medizin und Energiewirtschaft – überall sind Informations- und Kommunikationstechnologien im Spiel. Als Informatikerin oder Informatiker bauen Sie Netzwerke auf und entwickeln Programme. Sie kennen sich bestens aus mit Hard- und Software und sorgen dafür, dass Anwender reibungslos, schnell und sicher arbeiten können.

VERTIEFUNGSRICHTUNGEN: SYSTEMTECHNIK APPLIKATIONSENTWICKLUNG

Wer die Vertiefungsrichtung Systemtechnik wählt, legt den Schwerpunkt auf den Aufbau und die Administration von Netzwerken. Systemtechniker/-innen installieren PCs, Drucker und Server, konfigurieren diese und sorgen für Sicherheit und Stabilität.

Die Vertiefungsrichtung Applikationsentwicklung richtet sich an alle, die gerne Software-Lösungen entwickeln und programmieren. Eine sorgfältige Analyse der Kundenbedürfnisse gehört hier ebenso dazu wie ausführliche Tests, eine saubere Dokumentation sowie die Schulung der Anwender.

INHALTE

Der Unterricht orientiert sich am ICT-Modulbaukasten. Den Aufbau finden Sie auf der beiliegenden Fächertafel, die Übersicht über die Module im Internet unter www.ict-berufsbildung.ch.

WAS BRINGTS?

- ▶ Sie erwerben in den ersten zwei Jahren die notwendigen Grundlagen, damit Sie im Praktikum sofort auch anspruchsvollere Aufgaben übernehmen können.
- ▶ Sie verfügen nach Ausbildungsabschluss mit dem EFZ bereits über fundierte Praxiserfahrung.
- ▶ Sie können Ihre Ausbildung in Ruhe absolvieren, da sich Schule und Betrieb nicht konkurrenzieren.
- ▶ Sie erwerben nicht nur Fachkenntnisse, sondern schulen auch Ihre Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz.
- ▶ Als Informatiker/-in sind Sie höchst gefragt auf dem Markt, denn mittelfristig fehlen kompetente Fachleute.

Mit dem EFZ als Informatiker/-in verfügen Sie über eine ausgezeichnete Basis, um sich je nach Interesse weiterzubilden, sei dies mit Fachausweisen, Diplomen, an einer höheren Fachschule oder Fachhochschule.

WAS BRAUCHTS?

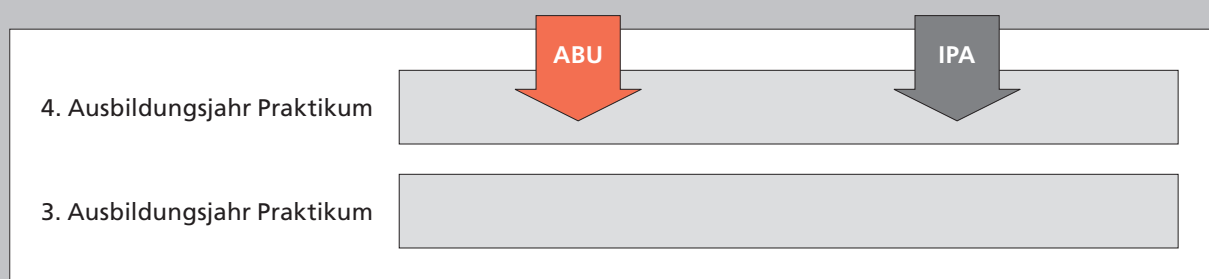
- ▶ Obligatorische Schulzeit (Sekundarstufe I) absolviert
- ▶ Gute Leistungen in naturwissenschaftlichen Fächern, insbesondere in Mathematik
- ▶ Gute Englischkenntnisse
- ▶ Logisch-abstraktes Denkvermögen
- ▶ Räumliches Vorstellungsvermögen
- ▶ Konzentrationsfähigkeit
- ▶ Rasche Auffassungsgabe
- ▶ Teamfähigkeit
- ▶ Systematische Arbeitsweise

DAS AUSBILDUNGSKONZEPT 2+2

- ▶ Das IBZ-Ausbildungskonzept kombiniert 2 Jahre schulische und praktische Ausbildung mit einem ebenfalls zweijährigen Praktikum in Industrie oder Wirtschaft.
- ▶ Die Ausbildung orientiert sich an den Vorgaben des SBFI sowie am Modulbaukasten von ICT.
- ▶ Die ersten 2 Jahre legen das theoretische und praktische Fundament. Sie besuchen dazu die IBZ Schule an Ihrem gewünschten Standort.
- ▶ Im 3. und 4. Ausbildungsjahr arbeiten Sie 100% in einem Praktikumsbetrieb in der Region, den Sie mit Unterstützung der IBZ suchen. Während dieser Zeit erhalten Sie einen Praktikumslohn.
- ▶ Die überbetrieblichen Kurse (ÜK) sowie die Prüfungen des allgemein bildenden Unterrichts (ABU) werden an der IBZ durchgeführt.
- ▶ Nach erfolgreich absolvierten Abschlussprüfungen erhalten Sie das eidgenössische Fähigkeitszeugnis Informatiker/-in.

2 Jahre Grundausbildung in Theorie und Praxis.

2 Jahre Praktikum, um das erworbene Grundwissen in der Praxis anzuwenden.



IBZ-integrierter Berufsschulunterricht in Blockkursen: 1. und 2. Ausbildungsjahr

Praktika und Einführungskurse

Praktikum in der Firma



ABU = Prüfung «allgemein bildender Unterricht»



IPA = Individuelle Praktische Arbeit

Änderungen vorbehalten!

DAUER | START

4 Jahre: 2 Jahre Unterricht und 2 Jahre Praktikum
Start jeweils August

UNTERRICHTSZEITEN ANMELDUNG

Die Unterrichtszeiten sind im beiliegenden Anmeldeformular aufgeführt. Bitte reichen Sie die Anmeldung zusammen mit den geforderten Unterlagen **bis Ende Juni** bei unserem Zentralsekretariat ein. Der Aufnahmeprozess ist auf unserer Website www.ibz.ch detailliert beschrieben.

Sollte dieser Broschüre kein Anmeldeformular beiliegen, können Sie es von unserer Website www.ibz.ch herunterladen.

DURCHFÜHRUNGSORTE

Die schulische Ausbildung wird an den IBZ Schulen in Aarau, Bern, Basel und Zürich angeboten.

FINANZIERUNG

Die Ausbildungskosten werden durch die Eltern bzw. die gesetzliche Vertretung des / der Lernenden sowie durch die Praktikumsfirma getragen.

Schulgeld: CHF 990.– monatlich während 4 Jahren

Überbetriebliche Kurse: jeweils CHF 4'000.–

pro Praktikumsjahr (2 Jahre), bezahlt durch die Praktikumsfirma.

Im 3. und 4. Lehrjahr erhalten die Lernenden einen Praktikumslohn, der durch die Praktikumsfirma ausgerichtet wird. Die Empfehlung der IBZ Schulen bzgl. Praktikumslohn liegt bei ca. CHF 1'000.– im ersten und ca. CHF 1'400.– im zweiten Praktikumsjahr.

Gerne informieren wir Sie persönlich detailliert über unser Ausbildungskonzept und die Kostenverteilung.

WEITERE INFORMATIONEN

IBZ Schulen AG

Zentralsekretariat

Tellistrasse 4 | CH-5000 Aarau

+41 58 100 25 00 | ibz@ibz.ch | www.ibz.ch

PRÜFUNGSTRÄGER

ICT-Berufsbildung Schweiz

Aarberggasse 30 | CH-3011 Bern

+41 58 360 55 50 | info@ict-berufsbildung.ch

www.ict-berufsbildung.ch